



Horn et al.

Biochemie des Menschen

2. Auflage 2003, Thieme Verlag
596 Seiten, 1086 Abbildungen

Preis: 39,95 €

ISBN: 978-3-13-130882-6

Dieses Lehrbuch ist durchaus außergewöhnlich. Nicht nur, dass es von Studenten komplett geplant, gelayoutet und natürlich geschrieben wurde, auch das Konzept ist ein völlig neues. Es wird versucht dem Studenten Vorgänge im Zusammenhang darzustellen und zwar auf einem zunächst recht einfachem Niveau. Bei komplizierten Zusammenhängen, wie dem Kohlenhydrate- Stoffwechsel wird zunächst ein Überblick geboten, um die Dinge dann ausführlich zu behandeln. So bekommt man den berühmten roten Faden durch ein recht ungreifbares Fach wie die Biochemie.

Die Sprache ist locker und verständlich (man merkt schon, dass es sich bei den Autoren um unter 30jährige handelt), die Zeichnungen sind nett gemacht aber nicht immer prägnant und zwingend. Alles in allem lässt sich das Buch wirklich gut lesen, auch auf lustige Sachverhalte der Biochemie wird Stellung genommen (was passiert wenn wir Pyruvat zu Ethanol umbauen könnten?).

Das Buch ist so aufgebaut, dass zunächst Einführungen in die Zellbiologie und Chemie gegeben wird, die allerdings doch etwas unzureichend, aber ja auch keine Primäraufgabe eines Biochemiebuches ist. Danach geht es mit großen Schritten durch den Stoffwechsel von Kohlenhydraten, Lipiden und Aminosäuren und man endet schließlich bei der Herstellung von ATP. Weiterhin folgt die Genetik, Hormone und am Ende werden alle Organe, die biochemische Aufgaben im Körper wahrnehmen (von der Leber bis zum Skelettmuskel) noch einmal dargestellt, was gerade für das verstehen dieser Organe wirklich nötig ist und gerade für mündliche Prüfungen optimal ist.

Der Umfang der Kapitel, bzw. die behandelte Stoffmenge kann sich dabei durchaus mit den Standardlehrbüchern wie Kreutzig oder Löffler messen. Nur wird sich hier im Gegensatz zu den eben genannten auf eine integrative und zusammenhängende Darstellung bemüht. Die in der ersten Auflage stark bemängelten Fehler sind in dieser zweiten Auflage mittlerweile zum großen Teil behoben.

Alles in allem, kann ich sagen, dass dieses Buch wohl eines der wenigen Bücher ist, die die Gradwanderung zwischen Verständnisvermittlung und Umfang geschafft hat. Wirklich das einzige Biochemie Buch (und ich hatte noch Stryer, Löffler und Kreutzig gehabt) was es geschafft hat mir Biochemie wenigstens einigermaßen nahezu-bringen. Der einzige Nachteil

ist der mit knapp 40 Euro doch recht stattliche Preis, der aber meines Erachtens durchaus gut angelegt ist.

Autor unbekannt

Im Oktober 2004